

Leistungen spezialisierte Langzeitpflege Zuger Gemeinden, ab 1. Januar 2017

<p>Ambulante Akut- und Übergangspflege (AÜP)</p> <p>Spitex Kanton Zug 041 729 29 29 info@spitexzug.ch www.spitexzug.ch</p>	<p>Die ambulante Akut- und Übergangspflege ist eine maximal 14-tägige, vom Spitalarzt verordnete Pflege nach einem Spitalaufenthalt.</p>
<p>Stationäre Akut- und Übergangspflege (AÜP)</p> <p>Pflegezentrum Baar 041 767 51 51 info@pflegezentrum-baar.ch www.pflegezentrum-baar.ch</p>	<p>Die stationäre Akut- und Übergangspflege ist eine maximal 14-tägige, vom Spitalarzt verordnete Pflege nach einem Spitalaufenthalt.</p>
<p>Slow-Stream-Übergangspflege (SÜP) (ergänzend zur stationären Akut- und Übergangspflege)</p> <p>Pflegezentrum Baar 041 767 51 51 info@pflegezentrum-baar.ch www.pflegezentrum-baar.ch</p>	<p>Die Aufnahme in die Slow-Stream-Übergangspflege erfolgt im Anschluss an die stationäre Akut- und Übergangspflege beim gleichen Leistungserbringer. Die Patientin/der Patient benötigt für eine erfolgreiche Rückkehr und Wiedereingliederung in die bisherige Lebenssituation weiterhin Pflege, Therapien und Sozialberatung bis zu maximal sechs Wochen Dauer.</p>
<p>Tagesheim</p> <p>Pflegezentrum Baar 041 767 51 51 info@pflegezentrum-baar.ch www.pflegezentrum-baar.ch</p> <p>Pflegezentrum Ennetsee Cham 041 784 06 84 info@pfz-ennetsee.ch www.pfz-ennetsee.ch</p>	<p>Tagesheim-Aufenthalte beinhalten die Betreuung von pflegebedürftigen Personen an einzelnen oder mehreren Tagen pro Woche (Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr).</p> <p>Tagesstätte (PZ Baar); eingestreute Tagesplätze (PZ Ennetsee)</p>
<p>Tag-Nachtstation</p> <p>Pflegezentrum Ennetsee Cham 041 784 06 84 info@pfz-ennetsee.ch www.pfz-ennetsee.ch</p>	<p>In einer Tag-Nachtstation erfolgt die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Personen regelmässig an einzelnen Tagen und Nächten pro Woche. Die Pflege und Betreuung zu Hause (meist durch Angehörige) kann durch die Tag-Nachtstation weiter aufrechterhalten werden.</p>
<p>Spezialisierte Palliative Care, ambulant inkl. Spitex-Nachtdienst (ambulant, Tag/Nacht)</p> <p>Spitex Kanton Zug 041 729 29 29 info@spitexzug.ch www.spitexzug.ch</p>	<p>Mit der spezialisierten Palliative Care ambulant werden auch Leistungen in der Nacht von 23.00 bis 7.00 Uhr erbracht.</p>

<p>Spezialisierte Palliative Care, stationär</p> <p>Viva Luzern AG – Eichhof 041 319 77 77 eichhof@vivaluzern.ch www.vivaluzern.ch/de/standorte/eichhof</p>	<p>Auf einer spezialisierten Palliativabteilung werden schwer kranke erwachsene Menschen betreut und gepflegt. Das Angebot richtet sich primär an jüngere Menschen, die bisher in keiner stationären Einrichtung leben, und an ihre Angehörigen.</p>
<p>Gerontopsychiatrische Pflegeabteilung/Wohngruppe</p> <p>Zentrum Frauensteinmatt, Zug 041 769 27 27 frauensteinmatt@alterszentrenzug.ch www.alterszentrenzug.ch/zentrum_frauensteinmatt</p>	<p>Auf einer gerontopsychiatrischen Pflegeabteilung/ Wohngruppe leben ältere Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung eine wiederkehrende und konstante psychiatrische Pflege und Betreuung brauchen. Es werden vorwiegend Patientinnen und Patienten mit schweren chronischen Störungen betreut. Eine Integration der Betroffenen auf einer allgemeinen geriatrischen Abteilung ist nicht möglich.</p>
<p>Temporäre Entlastungsbetten („Ferienbetten“)</p> <p>Chlösterli, Unterägeri 041 754 66 00 info@chloesterli.ch www.chloesterli.ch</p> <p>Pflegezentrum Baar 041 767 51 51 info@pflegezentrum-baar.ch www.pflegezentrum-baar.ch</p>	<p>Die temporären Entlastungsbetten befinden sich in einer Pflegeinstitution und werden von pflegebedürftigen Gästen zur Entlastung von Betreuungspersonen für Kurzaufenthalte genutzt. Das Bett ist für Personen aus dem Kanton Zug im Voraus für mindestens eine Woche und maximal vier Wochen pro Kalenderjahr für einen befristeten Aufenthalt buchbar.</p> <p>Durch die Entlastung pflegender Angehöriger können die Gemeinden die Pflege zu Hause aktiv unterstützen und präventiv dafür sorgen, dass diese nicht durch Pflegeheime übernommen werden muss.</p>
<p>Betreuung und Pflege von jungen pflegebedürftigen Menschen (JPM)</p> <p>Pflegezentrum Baar 041 767 51 51 info@pflegezentrum-baar.ch www.pflegezentrum-baar.ch</p>	<p>Die Abteilung für junge pflegebedürftige Menschen bietet chronisch kranken jüngeren Menschen ein Zuhause zusammen mit der nötigen Pflege und Betreuung. Die Bewohnerinnen/die Bewohner sind vor allem Menschen mit neurologischen Erkrankungen, die einer spezialisierten Betreuung und Pflege mit der dazugehörigen Infrastruktur bedürfen.</p>
<p>Kinderspitex Psychiatrispitex Onkologiespitex</p> <p>Spitex Kanton Zug 041 729 29 29 info@spitexzug.ch www.spitexzug.ch</p>	<p>Kinder-, Psychiatrie- und Onkologiespitex wird im Rahmen der bestehenden Leistungsvereinbarung der Zuger Gemeinden mit dem Verein Spitex Kanton Zug geleistet.</p>

Langzeitpflege ist Sache der Gemeinden

Gemäss Zuger Spitalgesetz sind die Einwohnergemeinden verantwortlich für die spezialisierte Langzeitpflege sowie für die Akut- und Übergangspflege (AÜP). Die Gemeinden sorgen im Rahmen der kantonalen Vorgaben für genügend Plätze in Alters- und Pflegeheimen und sind zuständig, weiterführende Leistungen bereitzustellen und mitzufinanzieren. In ihrer Organisation Langzeitpflege regeln sie gemeinsam das Leistungsangebot der spezialisierten Langzeitpflege.

Konferenz, Kommission und Fachstelle

Die Konferenz Langzeitpflege leitet die Organisation Langzeitpflege strategisch und politisch. In diesem elfköpfigen Gremium ist jede Gemeinde mit einem Mitglied des Gemeinderates vertreten. Präsident ist Paul Iten, Sozialvorsteher von Oberägeri. Das Präsidium der Kommission Langzeitpflege, welche die spezialisierte Langzeitpflege operativ steuert und strategisch begleitet, wird von Roland Zerr, Sozialvorsteher, Gemeinde Risch, geführt. Weiter sind in der Kommission Langzeitpflege zwei Exekutivmitglieder der Gemeinden und vier Fachleute aus den Gemeindeverwaltungen vertreten. Unterstützt wird die Kommission von der Fachstelle Langzeitpflege, Zug. Geleitet wird diese von Dr. Othmar Hausheer.